Reglement für die Veranstaltung von schweiz. Lehrerhandarbeitskursen

Autor(en): **Scheurer, R. / Leuenberger, Fr.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **15 (1895)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-259318

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Reglement für die Veranstaltung von schweizer. Lehrerhandarbeitskursen.

§ 1.

In Vollziehung von § 1 seiner Statuten vom 11. August 1893 veranstaltet der Schweizerische Verein zur Förderung des Arbeitsunterrichts für Knaben schweizerische Kurse zur Ausbildung von Lehrern im Knabenarbeitsunterricht.

§ 2.

Der Vorstand des Vereins setzt sich zu diesem Zwecke in Verbindung mit dem tit. eidgenössischen Industriedepartement und mit den Kantonsregierungen.

§ 3.

Sobald eine Kantonsregierung sich bereit erklärt, einen Kurs mit Hülfe des eidgen. Industriedepartements zu übernehmen, wird der Vorstand diesen Behörden ein Programm und Budget vorlegen und für die Wahl des Direktors und der Kurslehrer Vorschläge unterbreiten.

§ 4.

Bei diesen Vorschlägen sollen die Lehrer des Kantons, in welchem der Kurs abgehalten wird, soweit möglich Berücksichtigung finden.

§ 5.

Nach Beendigung des Kurses wird die Kursrechnung dem Vorstand des Vereins zur Prüfung und Begutachtung und dem tit. Industriedepartement zur Genehmigung übergeben.

§ 6.

Bei der Auswahl der Kursteilnehmer sollen in erster Linie solche berücksichtigt werden, die aus Kantonen kommen, die bisdahin keine oder wenige Lehrer zur Ausbildung an schweizerische Kurse abgeordnet haben.

§ 7.

Der Direktor des Kurses verpflichtet sich, schon während der Dauer des Kurses dem Vorstand oder dessen Abgeordneten über alle im Kurse vorkommenden Angelegenheiten Aufschluss zu geben und am Schlusse einen schriftlichen Bericht abzustatten.

§ 8.

Allfällige Überschüsse sind für den nächsten Kurs überzutragen.

Dieses Reglement wurde in der Generalversammlung des schweizerischen Vereins zur Förderung des Knabenarbeitsunterrichts vom 21. April 1895 angenommen.

Namens des Vereins:
Der Präsident: **R. Scheurer.**
Der Sekretär: **Fr. Leuenberger.**

Règlement relatif à l'organisation des cours normaux de travail manuel.

§ 1.

En exécution du paragraphe 1 de ses statuts datant du 11 août 1893, la *Société suisse pour l'extension du travail manuel* organise des cours ayant pour objet de préparer les instituteurs à enseigner cette branche dans nos écoles.

§ 2.

Dans ce but, le comité se met en rapport avec le Département fédéral de l'industrie et les gouvernements cantonaux.

§ 3.

Aussitôt qu'un canton se déclare disposé à accepter un cours subventionné par le Département fédéral de l'industrie, le comité soumet à ces deux autorités le programme ainsi que le budget et leur fait des propositions au sujet de la nomination du directeur et des maîtres appelés à enseigner.

§ 4.

On proposera, autant que possible, des instituteurs appartenant au canton dans lequel le cours doit avoir lieu.

§ 5.

A la fin d'un cours, les comptes seront soumis à l'examen du comité de la société, ainsi qu'à l'approbation du Département de l'industrie.

§ 6.

Dans le choix des participants aux cours, on devra tenir compte, en première ligne, des demandes émanant de cantons n'ayant envoyé jusqu'ici que peu d'instituteurs dans les cours normaux suisses.

§ 7.

Déjà pendant la durée du cours, le directeur signalera au comité ou à ses délégués tous les faits importants qui pourraient influer sur la marche du dit cours. — A la fin du cours, un rapport écrit sera remis au comité.